

RS Vfgh 2001/3/7 G110/00

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.03.2001

Index

61 Familienförderung, Jugendfürsorge

61/01 Familienlastenausgleich

Norm

B-VG Art7 Abs1 / Gesetz

B-VG Art18 Abs1

EStG 1988 §22 Z2

FamilienlastenausgleichsG 1967 §41 Abs2, Abs3

Leitsatz

Keine Verfassungswidrigkeit von Bestimmungen des FamilienlastenausgleichsG 1967 hinsichtlich der durch Verweis auf das EStG 1988 bewirkten Einbeziehung von Beschäftigungsvergütungen an einer Kapitalgesellschaft wesentlich beteiligter Personen in die Berechnung des zu leistenden Dienstgeberbeitrags

Rechtssatz

Abweisung des Antrags des VwGH auf Aufhebung der Wortfolge ", sowie an Kapitalgesellschaften beteiligte Personen im Sinne des §22 Z2 des Einkommensteuergesetzes 1988" im §41 Abs2 und der Wortfolge "sowie Gehälter und sonstige Vergütungen jeder Art im Sinne des §22 Z2 des Einkommensteuergesetzes 1988" im zweiten Satz des §41 Abs3 FamilienlastenausgleichsG 1967 idF des SteuerreformG 1993, BGBl 818.

Hinweis auf die Begründung im E v 01.03.01, G109/00, betreffend §2 und §5 Abs1 KommunalsteuerG 1993.

Entscheidungstexte

- G 110/00
Entscheidungstext VfGH Erkenntnis 07.03.2001 G 110/00

Schlagworte

Familienlastenausgleich

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2001:G110.2000

Dokumentnummer

JFR_09989693_00G00110_01

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at